



---

# Thüringer Landesamt für Statistik

---

**Pressemitteilung 050/2016**

Erfurt, 2. März 2016

## **Inflationsrate in Thüringen sinkt im Februar voraussichtlich auf 0,2 Prozent**

Nach Mitteilung des Thüringer Landesamtes für Statistik stieg der Verbraucherpreisindex im Monat Februar gegenüber dem Vormonat Januar um 0,2 Prozent und erreichte einen Indexstand von 106,5 Prozent (Basis 2010=100).

Die Jahresteuersatzrate lag im Februar 2016 mit 0,2 Prozent um 0,7 Prozentpunkte niedriger als im Monat Januar 2016 mit 0,9 Prozent.

„Die Abschwächung der Jahresteuersatzrate ist unter anderem auf sinkende Preise für Haushaltsenergie und Kraftstoffe (-7,6 Prozent) zurückzuführen. Die Preise für Kraftstoffe gaben im Jahresvergleich um 9,8 Prozent, die Preise für Haushaltsenergie (Strom, Gas und andere Brennstoffe) um 6,6 Prozent nach. Deutliche Preisrückgänge verzeichneten Heizöl (-32,7 Prozent), Fernwärme (-9,9 Prozent) sowie feste Brennstoffe (-4,9 Prozent). Ohne die Preisentwicklungen der Energiepreise würde die Inflationsrate 1,2 Prozent betragen“, so der Präsident des Thüringer Landesamtes für Statistik, Günter Krombholz, weiter.

Preissteigerungen wurden im Vergleich zum Vorjahresmonat bei den Beherbergungs- und Gaststättendienstleistungen (3,0 Prozent), für alkoholische Getränke und Tabakwaren (2,9 Prozent) sowie Andere Waren und Dienstleistungen (2,1 Prozent) beobachtet. Nennenswerte Verteuerungen wiesen Schmuck und Uhren (7,0 Prozent), Dienstleistungen sozialer Einrichtungen (5,3 Prozent) oder Friseurleistungen und andere Dienstleistungen für die Körperpflege (5,0 Prozent) aus.

Im Vergleich zum Vormonat stiegen die Preise um durchschnittlich 0,2 Prozent. Im Wesentlichen wurde diese Entwicklung durch die Preise im Bereich Freizeit, Unterhaltung und Kultur (2,1 Prozent), insbesondere durch die Preise der Pauschalreisen (9,0 Prozent) beeinflusst. Spürbare Preissenkungen wurden für Bekleidung und Schuhe (-1,3 Prozent) binnen Monatsfrist berechnet.

Die Nahrungsmittelpreise erhöhten sich im Durchschnitt im Monatsvergleich um 0,4 Prozent. Gemüse (4,3 Prozent) und Obst (0,5 Prozent) verteuerten sich überdurchschnittlich, dagegen fielen die Preise für Speisefette- und Speiseöle (-1,9 Prozent).

Erscheint am 03.03.2016 keine Korrektur, sind die veröffentlichten Indizes als endgültig anzusehen.

---

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

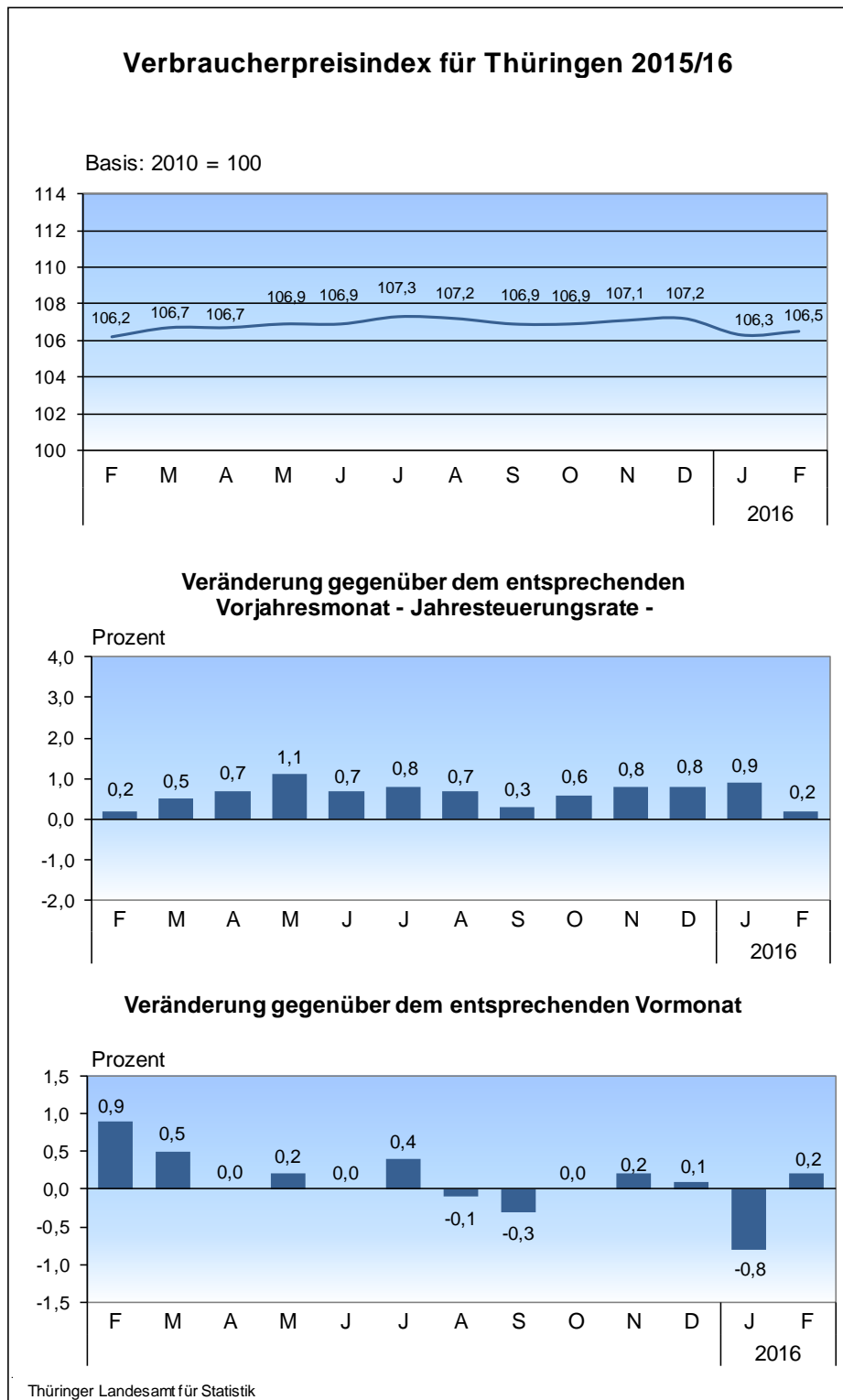
Herausgegeben vom Thüringer Landesamt für Statistik – Grundsatzfragen und Presse  
Europaplatz 3, 99091 Erfurt – Telefon: 0361 37-84111/84113 – Telefax: 0361 37-84698  
E-Mail: [presse@statistik.thueringen.de](mailto:presse@statistik.thueringen.de) – Internet: [www.statistik.thueringen.de](http://www.statistik.thueringen.de) – [www.twitter.com/statistik\\_tls](https://twitter.com/statistik_tls)

**Weitere Auskünfte erteilt:**

Kerstin Michel

Telefon: 0361 37-84225

E-Mail: [kerstin.michel@statistik.thueringen.de](mailto:kerstin.michel@statistik.thueringen.de)



– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –

## Gesamtübersicht - Verbraucherpreisindex für Thüringen

Index, Indexgruppe	Wägungs- anteil am Gesamtindex	Index		Veränderung um % Februar 2016 gegenüber	
		Februar	Januar	Januar	Februar
	in 0/00	2016	2016	2016	2015
Basis: JD 2010=100					
<b>Verbraucherpreisindex</b>					
Verbraucherpreisindex	1000,0	106,5	106,3	0,2	0,2
Gesamtindex ohne saisonabhängige Nahrungsmittel	983,1	106,3	106,1	0,2	0,2
Gesamtindex ohne Saisonwaren	965,7	106,6	106,4	0,2	0,5
Gesamtindex ohne Heizöl und Kraftstoffe	950,5	107,9	107,6	0,3	0,9
Gesamtindex ohne Wohnungsnettomiete und -nebenkosten	759,0	107,0	106,8	0,2	-0,1
Ausgewählte Indizes					
Saisonabhängige Waren	34,3	104,6	103,1	1,5	-5,5
Heizöl und Kraftstoffe	49,5	80,7	82,8	-2,5	-14,9
Kraftfahrerpreisindex	116,3	100,3	100,8	-0,5	-1,6
Hauptgruppen					
Nahrungsmittel und alkoholfreie Getränke	102,7	114,5	114,0	0,4	0,6
Alkoholische Getränke, Tabakwaren	37,6	116,5	116,4	0,1	2,9
Bekleidung und Schuhe	44,9	101,9	103,2	-1,3	-0,6
Wohnung, Wasser, Strom, Gas u. a. Brennstoffe	317,3	104,9	104,9	0,0	-0,6
Möbel, Leuchten, Geräte u. a. Haushaltszubehör	49,8	103,6	103,6	0,0	0,8
Gesundheitspflege	44,4	104,4	104,5	-0,1	1,4
Verkehr	134,7	103,0	103,6	-0,6	-1,1
Nachrichtenübermittlung	30,1	90,8	90,8	0,0	-1,0
Freizeit, Unterhaltung und Kultur	114,9	107,0	104,8	2,1	0,3
Bildungswesen	8,8	116,8	116,9	-0,1	1,4
Beherbergungs- und Gaststätdienstleistungen	44,7	113,4	113,2	0,2	3,0
Andere Waren und Dienstleistungen	70,0	110,4	109,6	0,7	2,1
Waren, Leistungen und Wohnungsnutzung					
Waren	479,8	105,3	105,5	-0,2	-0,8
Verbrauchsgüter	307,9	107,9	108,1	-0,2	-1,7
Gebrauchsgüter mit mittlerer Lebensdauer	91,1	103,0	103,7	-0,7	-0,1
langlebige Gebrauchsgüter	80,8	97,9	97,9	0,0	2,2
Dienstleistungen	520,2	107,7	107,1	0,6	1,2
Wohnungsnettomieten mit Wohnungsnebenkosten	241,0	105,0	104,9	0,1	1,3

– Verbreitung der Pressemitteilung mit Quellenangabe erwünscht –